

Als Ärztin zurück in die alte Heimat

Kinderärztin Svenja Kälin ist in Rothenthurm tätig und wird später auch nach Einsiedeln kommen

Svenja Kälin arbeitet seit einem Monat in der MedicoPlus Arztpraxis in Rothenthurm. Sie ist gerne wieder in der Region, in der sie aufgewachsen ist. Nächstes Jahr wird sie voraussichtlich auch in Einsiedeln praktizieren.

stä. Die Einsiedlerin Svenja Kälin ist Kinderärztin und ist seit Kurzem in der Region tätig. Sie liebt ihren Beruf. Viele hätten aber eine etwas verklärte Vorstellung von den Aufgaben eines Kinderarztes, sagt Kälin. Aus dem Umfeld höre man häufig «jöh, so herzlich» und von Kollegen der Erwachsenenmedizin werde

man teils etwas belächelt, da man ja den ganzen Tag «ein bisschen spielen könne».

Sicherlich sehe man, zum Beispiel im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung, häufig auch gesunde Kinder. Vergessen werde aber, dass der Kinderarzt es auch mit kranken, zum Teil mit schwer kranken Kindern zu tun hat. Ein sorgfältiger Umgang mit dem Kind, vor allem aber auch mit den Eltern, sei da besonders wichtig. Es gelte die Ängste der Eltern ernst zu nehmen.

Erschwerend komme hinzu, dass die Kinder, je kleiner sie sind, nicht für sich selbst sprechen können. Häufig sei es deshalb auch nicht auf Anhieb klar, was ihnen fehlt. Es brauche deshalb viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Nichts-

destotrotz sei Kinderärztin für sie der Traumberuf.

In Einsiedeln beheimatet

Svenja Kälin ist in Einsiedeln aufgewachsen und hat hier die Primar- und die Stiftsschule besucht. Sie habe lange nicht gewusst, ob und was sie studieren wolle. Nach einem Zwischenjahr habe sie sich schliesslich für das Medizinstudium entschieden, führt Kälin aus. Schon früh sei klar gewesen, dass das Ziel ein Facharzt in Kinder- und Jugendmedizin ist. Da man nach dem Studium kaum eine Stelle in der Pädiatrie findet, hat Svenja Kälin den Weg über die Gynäkologie/Geburtshilfe gemacht. Anschliessend hat sie den Einstieg in die Pädiatrie über die Neonatologie am Universitätsspital Zürich gefunden.

Nach Wanderjahren zurück

Nach intensiven Aus- und Weiterbildungsjahren an den Kantonsspitalern Zug, Luzern und Baden arbeitet sie nun als Kinderärztin in der MedicoPlus Gemeinschaftspraxis in Rothenthurm.

Zurzeit geniesse sie es, mit dem Teilpensum mal etwas mehr Zeit für sich, Familie und Freunde zu haben, sagt Kälin. Gerne würde sie ihr Pensum aber noch etwas aufstocken. Es ist geplant, dass sie künftig auch im MedicoPlus Ärztezentrum in Einsiedeln präsent sein wird. Voraussichtlich wird sie dort ab nächstem Jahr ihre Kollegin Caroline Bernegger unterstützen, welche ab dem 1. November 2014 ihre Arbeit als Kinderärztin in Einsiedeln aufnimmt.



Die Einsiedlerin Svenja Kälin freut sich, in der Region, mit der sie verbunden ist, zu arbeiten.
Foto: Fredy Stäheli